

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6111-07.00

Stuttgart, 06.06.2019

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Datum 10.10.2018
Betreff Park- und Bauflächen schaffen Erweiterung des Stadtgartens und Rückbau der Holzgarten-, Hegel- und Kriegsbergstraße sowie einen Hegelplatz und einen Platz der deutschen Einheit, die diesen Namen auch verdienen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu 1.

Die Stadtverwaltung untersucht derzeit Umgestaltungsmöglichkeiten für die Holzgartenstraße, die ggf. auch kurzfristig realisierbar sind. Dabei steht einerseits die Überlegung im Raum, eine Fahrbahn komplett aufzugeben. Andererseits soll eine Variante entwickelt werden, die im Bereich der bestehenden Fahrbahnen Angebote für den Radverkehr vorsieht.

Zu 2.

Von der Stadtverwaltung wurde schon in der Vergangenheit untersucht, ob der Hegelplatz in einen Kreisverkehr umgebaut werden kann. Das Ergebnis war, dass dies aus Leistungsfähigkeitsgründen nicht möglich ist.

Auch der Querschnitt der Kriegsbergstraße wurde im Rahmen der Planungen zum Klinikum überprüft. Ergebnis war, dass dort weiterhin ein vierstreifiger Querschnitt verbleiben muss. Dieser teilt sich in zwei Fahrstreifen für Richtung und Gegenrichtung des Kfz-Verkehrs begleitend von einem Bus-/Rad-Streifen in Richtung Hauptbahnhof und einem Fahrradstreifen in Richtung Hegelplatz. Die Busfahrstreifen werden in Teilabschnitten vom Radverkehr mitgenutzt.

Auf der Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplans für das Klinikum und dem Grundsatzbeschluss für die Umgestaltung der Kriegsbergstraße (GRDRs 29/2014) wird derzeit die Ausführungsplanung für das Vorfeld des Haus F erstellt. Die Umsetzung dieses ersten Abschnitts ist für 2020 geplant. Bestandteil dieser Planung ist die

Integration des Radverkehrs und der teilweise Entfall von zuführenden Fahrstreifen aus der Holzgartenstraße.

Zu 3.

Das Städtebau-Institut der Universität Stuttgart hat im Auftrag des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch das Universitätsbauamt Stuttgart und Hohenheim, eine Konzeption für den Campus Stadtmitte entwickelt.

Der Masterplan 2030 zum Campus Stadtmitte liegt im Entwurf vor. In diesem Zusammenhang finden aktuell Gespräche mit dem Land, den Hochschulen und dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung statt. Dies bezieht auch Überlegungen zur Neuordnung im Bereich des Gebäudes Breitscheidstraße 2 C mit ein.

Das Land ist in diesem Zusammenhang aufgefordert, eine Aussage zur schrittweisen Umsetzung des Masterplans und zur zeitlichen Perspektive zu machen.

Der Entwurf zum Masterplan Campus Stadtmitte wurde 2018 im Städtebauausschuss diskutiert und soll, sobald die landesinterne Abstimmung erfolgt ist, im UTA vorgestellt werden.

Zu 4.

Ein Bericht über den Planungsstand für die Holzgartenstraße erfolgt bis zur Sommerpause 2019.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>